

Jubiläum in Worpswede

50 Jahre Kinderhaus

Von **Sabine von der Decken** - 05.01.2021 -

Das Kinderhaus Worpswede besteht seit 50 Jahren. Zum Jubiläum soll ein Buch herausgebracht werden, in dem Zeitzeugen ihre Erinnerungen zusammenfassen.



Jörne Rentsch, Julia Maatz, Christian Henke und Hans Jordan (von links) organisieren die Jubiläumsfeier, die im Außenbereich des Worpsweder Kinderhauses stattfinden soll. (Sabine von der Decken)



Diesen Artikel vorlesen lassen:



00:00 / 04:00

[BotTalk](#)

Worpswede. Der „neue“ Anbau ist auch schon mehr als 20 Jahre alt, sagt Kinderhaus-Mutter Jörne Rentsch und schaut ein wenig verwundert auf den Bewegungsraum. Indirekt spricht sie damit das Alter des 1971 als Elterninitiative gegründeten Vereins „Kinderhaus Worpswede“ an. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so auch das 50-jährige Jubiläum der Worpsweder Elterninitiative, das in diesem Jahr gefeiert werden soll. Zu diesem Zweck haben sich Kinderhaus-Eltern und Ehemalige in einem Gremium zusammengefunden, um die Feierlichkeiten zu planen und zu koordinieren.

Die Durchführung der Jubiläumsfeier, so der ehemalige Kinderhaus-Vater und -Erzieher Hans Jordan, aber sei abhängig davon, was am 3. Juli 2021 erlaubt sein wird. Geplant wird unter Corona-Bedingungen. „Trotzdem wird das Jubiläum einen Festcharakter haben.“ Ganz so viel will das Festkomitee um Hans Jordan und die Kinderhaus-Eltern Julia Maatz, Jörne Rentsch und Christian Henke noch nicht verraten. Fest steht allerdings, dass die Jubiläumsfeier unter freiem Himmel auf dem Außengelände des Kinderhauses Worpswede stattfinden wird. Fest steht auch, dass die Gebrüder Jehn am Nachmittag auftreten. Bis in den Abend hinein wollen Eltern und Kinder gemeinsam feiern, ein zweites Musikevent am Abend ist noch in Planung.

Besondere Angebote

Jörne Rentsch war ebenfalls Kinderhaus-Kind. Heute besuchen ihre Kinder die im Rahmen von „Experiment Worpswede“ gegründete Elterninitiative an der Findorffstraße, die sich als einziges der vielen damals angeschobenen Projekte durchsetzte und Bestand hatte. Baulich und konstitutionell hat es sich im Laufe der fünf Jahrzehnte so einiges in der Traditionseinrichtung verändert, erinnert sich Rentsch. „Kinder dürfen hier Kinder sein“, beschreiben Eltern und der ehemalige Kinderhaus-Vater Hans Jordan das Konzept. Im Rahmen dieser Leitlinie können sich die Kinder hier frei bewegen und ihren Bedürfnissen entsprechend entscheiden. „Sie können relativ frei entscheiden, wonach ihnen der Sinn steht“, erklärt Julia Maatz. Es sei die hohe Dichte an besonderen Angeboten, die das Kinderhaus ausmache, so Jordan.

Allerdings sei das mit sehr viel Engagement der Eltern und weniger mit Geld verbunden. So kostete der Anbau auf dem gemeindeeigenen Grundstück die Kommune keinen Cent und entstand mithilfe von Spenden, die in den Neubau flossen, und Eigenarbeit. An vielen Wochenenden, erinnert sich Hans Jordan, setzten sie Stein auf Stein.

Aktuell verteilt sich die Elternarbeit auf 18 Elternpaare. Drei Erzieher kümmern sich um die Kinder der 14 Regel- und vier Integrationsplätze. Zweimal pro Woche unterstützt eine Vorpraktikantin das Team, einmal pro Woche sind drei therapeutische Förderkräfte vor Ort. „Wir wünschen uns zum Jubiläum Kinderhaus-Geschichten von ehemaligen Kinderhaus-Eltern, -Erziehern und -Kindern“, erzählt Jörne Rentsch über das im Rahmen des Jubiläums geplante Buch. Spontan fällt Hans Jordan dazu ein, dass das Kinderhaus damals durch die Sympathien, die es im Dorf hatte, viele Worpsweder mobilisierte, gegen den an der Findorffstraße geplanten Kreisverkehr zu stimmen. Hören möchten sie die Geschichten, die von früher berichten. Dabei sei die Länge der Anekdoten egal. Von Interesse seien auch Fotos, Zeitungsausschnitte und Dokumente, die Einblick in die Entwicklung des Kinderhauses geben. Geplant ist die Publikation der Erinnerungen in Buchform. „Wir brauchen Futter“, ruft Julia Maatz Ehemalige auf, sich zu beteiligen. Ein Zusammentreffen von Gründern, die heute im Alter von 70 bis 80 Jahren sein müssten, mit den heutigen Kinderhaus-Kindern wäre ein großer Wunsch für die Jubiläumsfeier am 3. Juli.

Weitere Informationen

Wer Geschichten, Dokumente oder Fotos beisteuern möchte, kann diese per E-Mail an kinderhaus.geburtstag@gmail.com senden.
